



**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
Juni - August 2016**



Urlaub auch für die Seele?



in der
EV.-LUTH. ELIA KIRCHE



Classic
KONFI-ZEIT

FRAGEN & INHALTE, DIE ZU UNSERER

KONFI-ZEIT

IN DER EV.-LUTH. ELIA KIRCHE
GEHÖREN:

Always Fresh! Always Hot!



GIBT ES GOTT?



**WAS BRINGT MIR
DER GLAUBE?**



**HILFT MIR GOTT
IN MEINEM LEBEN?**



**WIESO GIBT ES
JESUS?**



**WIE KRIEG ICH
KONTAKT ZU GOTT?**



**WORUM GEHT'S
IN DER BIBEL?**



**WAS KANN
ICH?**

Du kannst dabei sein!

Nach den Sommerferien beginnt die neue Konfirmandengruppe in unserer Evangelisch-lutherischen Elia-Kirchengemeinde

Konrad-Adenauer Str. 33

30853 Langenhagen

Büro-Tel.: 0511-724 18 16 / Büro-E-Mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Unsere Konfirmanden - Zeit ist ...

- persönlich
- mit kleinem Essen am Anfang
- mit Beamer Präsentationen
- mit Gesprächsgruppen
- mit Themen, die aktuell sind und die Du mit aussuchen kannst
- mit special guest, die von ihrem Leben erzählen
- jedes Jahr eine geniale Konfi-Freizeit übers Wochenende
- mit Spaß, Spiel, Musik, der Bibel, Mitarbeit, Gespräch, Gottesdiensten und, und, und ...

Wenn Du interessiert bist, kannst Du einfach eine kurze Mail an das Büro schicken oder an Diakonin Edit Szilágyi: diakonin@elia-kirchengemeinde.de , eine SMS oder per WhatsApp an: 0172 - 537 98 67

Endlich Ruhe finden

Sind sie nicht wunderschön? Augenblicke, in denen Sie sich keine Gedanken machen müssen. Augenblicke, in denen Sie sich sicher und geborgen fühlen. Augenblicke in denen Sie nichts und niemand aus der Ruhe bringen kann. Zurücklehnen. Abschalten. Dankbar und zufrieden sein. Keine Sorgen und Ängste vor der Zukunft. Kein Ärger aus vergangenen Zeiten, der wieder hochkommt. Nichts. Gar nichts. **Einfach nur Ruhe. Ruhe für den Körper. Ruhe für die Seele.**

Das erste ist schnell gemacht. Ruhe für den Körper: Ein Gartenstuhl, ein Sofa oder ein Bett sollte sich in Ihrer Nähe

befinden. Draufsetzen oder Hinlegen und schon hat der Körper Ruhe von der Anstrengung, von der Bewegung.

Wie aber bekomme ich die zweite Ruhe hin: Die Ruhe für meine Seele? Denn wenn die Seele nicht zur Ruhe kommt, dann ist die Ruhe für den Körper auch nur oberflächlich hinzubekommen.

Die Wirklichkeit ist sogar noch komplizierter: Kommt der Körper zur Ruhe, bekommt die Seele, bekommen die Gedanken die Möglichkeit gehört zu werden. Ärger kommt wieder hoch. Schuld oder Fehler werden uns bewusst. Gedanken und Sorgen kreisen in unserem Kopf wie Geier um ihre Beute.

Wir wälzen uns im Bett hin und her. Wir wachen schweißgebadet mit Herzklopfen auf. Der lang ersehnte Familienurlaub, in dem wir uns eigentlich sehnlichst Ruhe und Frieden wünschen, wird zum Chaos der Gefühle.

Wirkliche Ruhe sieht anders aus. Wirklich zur Ruhe können wir nur kommen, wenn unsere Seele, unsere Gedanken zur Ruhe kommen. Aber alleine kriegen wir das nicht hin. Glauben sie mir: Es geht einfach nicht. Was wir Menschen alleine hinbekommen ist Ablenkung: arbeiten und einkaufen gehen (am Besten auch noch sonntags), essen, fernsehen oder mit dem Handy oder anderen Dingen spielen. Bloß den Körper und die Seele nicht zur Ruhe kommen lassen, weil sonst alles an die Oberfläche kommen würde. Alles was wir geschickt im Unterbewusstsein unter den Teppich gekehrt haben.

Wer zur Ruhe kommen will, wer Ruhe und Frieden im Herzen haben will, muss sich all dem belastenden Müll in seiner Seele stellen. Nein, das alleine reicht nicht aus. Den Müll zu sehen ist der erste Schritt. Dieser bringt aber nur wirklich etwas zusammen mit dem zweiten Schritt: Etwas oder jemanden zu haben, der den Müll beseitigt. In Psalm 62, 6 (Einheitsübersetzung) heißt es: **Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.** Besser noch: **Bei Jesus allein** kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung. Bei Jesus finden

wir immer das Gegenstück, immer die Lösung für unsere Unruhe. Schuld und Ärger treffen auf Vergebung. Krankheit trifft auf Heilung. Sorge und Angst treffen auf Vollmacht und Fürsorge. Tod trifft auf Leben. Alles, was unsere Seele unruhig macht, kann bei und durch Jesus wieder beruhigt werden. **Allein bei Jesus.** Egal was mich belastet, Jesus kann mir die Last nehmen, wenn ich seine Nähe suche. Matthäus berichtet über Jesus im 8. Kapitel: **Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, drohte den Winden und dem See und es trat völlige Stille ein.** Wer diese völlige Stille, diese völlige Ruhe für sich in seiner Seele haben möchte, ist bei Jesus **und nur bei ihm** an der richtigen Adresse. Wer sich an ihn wendet, merkt ziemlich schnell, dass es nicht nur frommes, theoretisches Wunschdenken ist, sondern es wirklich spürbar ist, wirklich für Ruhe sorgt. Wenn Sie wirkliche Ruhe haben wollen, fahren Sie nicht in den Urlaub, lenken Sie sich auch nicht mit irgendwelchen Dingen ab. Melden Sie sich bei Jesus. Beten und sprechen Sie: Jesus hilf mir. Lass mich zur Ruhe kommen. Vergib mir meine Schuld. Nimm meine Sorgen von meinem Herzen. Meinen Ärger aus meinen Gedanken. Jesus, bitte hilf mir. Amen! **Bei Jesus allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.**

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Pastor Marc Gommlich

Editorial

Unsere diesjährige Sommerausgabe stellen wir unter das Thema „Urlaub auch für die Seele? Ab Seite 3, im geistlichen Wort, erfahren Sie mehr darüber. Für Ihren bevorstehenden Urlaub haben wir drei Bücher herausgesucht, die wir Ihnen ab Seite 6 vorstellen.

Wir laden herzlich ein zum Vorkonfirmandenunterricht, der nach den Sommerferien beginnt. Näheres erfahrt Ihr auf Seite 2 und 3.

„Männer suchen Gott“ heißt der Beitrag von Samuel Schnabel, in dem er uns seine Erlebnisse an einem Wochenende im Kloster Triefenstein beschreibt (Seite 13)

Irina Müller hat uns ihren Steckbrief zur Verfügung gestellt. Er steht auf Seite 14.

Aus dem Kirchenvorstand gibt es dieses Mal viel zu berichten:

Unsere Kinder- und Jugendreferentin, Edit Szilágyi, wird im Juni ihre Ausbildung zur Diakonin der Landeskirche beenden. Wir erfahren, wie es mit ihr weitergeht.

Der Elia-Besuchsdienst soll neu aufgestellt werden. Dazu werden Ehrenamtliche gesucht.

Die Flüchtlingshilfe in unserer Gemeinde war ein Thema.

In der Rumänienhilfe arbeiten neben dem Projektleiter László Szilágyi auch andere Ehrenamtliche. Es wurde besprochen, welche rumänischen Gruppen in

diesem Jahr unterstützt werden sollen.

Seit Januar 2016 dürfen die bisherigen Frequenzen unserer Funkmikrophone nicht mehr genutzt werden, Daher mussten diese Mikros umgerüstet bzw. neu angeschafft werden (s. Seite 15)

Viele Gemeindeglieder waren auf Reisen. Auf Seite 16 lesen Sie Berichte über das Christival in Karlsruhe, das Jugendliche besuchten und über die Familienfreizeit in Altenau.

Wie Sie den christlichen Radio- und Fernsehsender ERF empfangen können, lesen Sie auf den Seiten 17 und 18.

Das Foto der Jugendlichen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feierten, finden Sie auf der vorletzten Seite.

Viel Spaß bei Lesen!

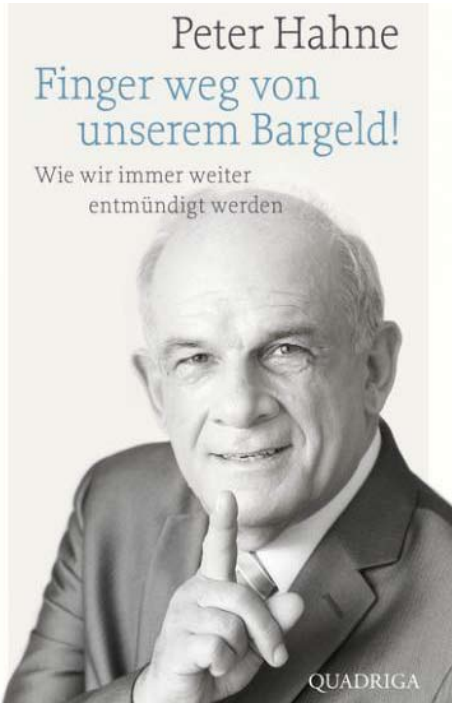
Christa Meißner

Fernsehgottesdienst

Der Hauptgottesdienst am Sonntag, 14. August, 10 Uhr, wird in unserer Eliakirche aufgezeichnet und eine Woche später auf Bibel-TV und im ERF-Rundfunk gesendet. Mehr dazu auf den Seite 17 bis 19.

***Allen Leserinnen und
Lesern eine schöne
Ferien- und Urlaubszeit
sowie Gottes reichen
Segen.
Ihr Redaktionsteam***

Buchvorstellungen



Obdachlosenspende und Taschengeld künftig per Kreditkarte? Jeder Kauf registriert? Das Bargeld soll abgeschafft werden, damit Staat, Banken und Versandhandel jederzeit lückenlos nachprüfen können, wie wir unser Geld ausgeben. Geht's noch? Der Stasi neue Kleider!

Unseren Kindern soll das Paradies der großen Ferien drastisch verkürzt werden, damit sie besser in den Workflow der Eltern passen. Steuerverdächtige werden im Internet an den Pranger gestellt und sollen gefälligst ihre Unschuld beweisen. Und der Gender-Wahn zerstört nicht nur Menschen, auch unsere Sprache.

Das ist nicht in Ordnung. Das ist unser Land, unsere Gesellschaft, das sind

unsere Werte, die da vor die Hunde gehen.

Peter Hahne fordert auf, Stellung zu beziehen. Gegen die täglichen Zumutungen, gegen Verdummung und Unmenschlichkeit. Für Engagement, für selbstbewusste Toleranz, für ethisch-verantwortliches Handeln. Wir müssen uns einmischen.

Peter Hahne

beliebter TV-Polit-Talker und Bestsellerautor, versteht es, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Mit seinen Sendungen und seinen Büchern in Millionenauflage erreicht er ein breites Publikum.



Das schreibt der Autor:

„Hätte ich von Anfang an gewusst, dass ich so lange Zeit fast vollständig gelähmt verbringen muss, ich wäre davongelaufen. Aber ich habe auch viele Stunden erlebt, die schön und glücklich waren und die mir gezeigt haben, dass das Leben manchmal weiter anders geht, als man denkt.“

Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich Samuel Koch mit scheinbar endloser Energie und nicht totzukriegendem Humor seit seinem Unfall bei „Wetten, dass..?“ nun also rollend statt Saltos schlagend durchs Leben, absolviert ein Schauspielstudium „ohne Körper“, lernt gefühlt die Hälfte der deutschen Bevölkerung kennen und erlebt dabei Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes.

„Ich suche mir jeden Tag schöne Erlebnisse: mal Gründe zum Lachen, mal tief gehende Gespräche oder lohnende Herausforderungen. Ich bekomme und gebe hoffentlich viel Liebe. Negativen Dingen, die täglich mitschwingen, gestehe ich einfach nicht viel Wichtigkeit zu. Nicht zuletzt durch das Schauspielstudium habe ich gelernt, nicht ständig zu fragen: ‚Was kann ich nicht?‘, sondern mich darauf zu konzentrieren: ‚Was kann ich?‘“

Samuel Koch

Eva Jung, Alltagstourist

Das schreibt der Verlag:

An unscheinbaren Orten dem tieferen Sinn auf der Spur.

So ein Buch gab es bisher noch nicht: Es ist kein Designbuch, kein Fotoband,

keine Biografie, keine Erzählung, kein Sachbuch, kein Glaubens- oder Philosophiebuch – es ist von allem etwas. Kurzweilig und unterhaltsam, schön anzusehen und regt zum Nachdenken an.

Ein ungewöhnliches Alltagsreisetagebuch voller Anregungen, das Besondere im Hier und Jetzt zu entdecken. Ein Inspirationsbuch zum Durchkämmen und Weiterspinnen.

„Alltagstourist“ wirft viele spannende Fragen auf und ist randvoll mit Bildern, Texten und Einladungen, immer wieder genau hinzuschauen. Fotografie, fremde Länder, Glaube, Tiefsinn, erfrischende Gedankenspaziergänge, Design, verblüffende Fragen ...



Das schreibt die Autorin:
Ein Philosophisch-theologisches Bilderbuch.

Ein ungewöhnliches Alltagsreisetagebuch voller Anregungen das Besondere im Hier und Jetzt zu entdecken.

Fotografie, fremde Länder, Glaube, Tiefsinn, erfrischende Gedankenspaziergänge, Design, verblüffende Fragen ... diese Themen könnten Sie hinterm

Sofa hervorlocken? Dann ist dieses Buch garantiert Ihr Fall.

Stimmen zum Buch:

- „Das faszinierende ‚Das-will-ich-haben‘-Buch erschienen bei adeo-“
» Börsenblatt Spezial Religion
- „Seit Jahren zieht die Hamburger Grafikdesignerin Eva Jung mit offenen Augen, Kamera oder mindestens Smartphone über Straßen, Plätze, U-Bahn-Stationen, Stadtpark, Märkte oder Einkaufspassagen. [...] Sie hält flüchtige Augenblicke, Gegenstände, Gesten, Gesichter, Stillleben und Momente fest, die sonst schnell aus dem Blick oder gar nicht erst hinein geraten.“

» Lebenslust

- „Alltagstourist‘ ist ein Buch für alle, die ihren Alltag bewusster wahrnehmen wollen. Geschrieben für Sinnsucher, Selbstdenker und Menschen mit einem unheilbaren Hang zur Poesie. Ein Buch, schön wie ein Gedicht.“
» dranNext
- „Tolle Haptik, geniales Layout, Format und Design. Sehr schöne, inspirierend-irritierende und tiefgründige Anregungen zum Selberdenken ... Das Buch ist wahrscheinlich mit das Schönste, was ich in den letzten Jahren neben meiner Frau entdeckt habe.“

» Leserstimme

Weitere Informationen unter
<http://alltagstourist.de/>

Die vorgestellten und weitere interessante Bücher sind an unserem Büchertisch erhältlich; geöffnet: immer Sonntags, im Anschluss an den Gottesdienst.

Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hingiehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

1. Buch Mose, Kapitel 28, Vers 15

NOTFALL RUFNUMMERN

Wenn du traurig bist	- Johannes 14
Wenn du gesündigt hast	- Psalm 51
Wenn du dir Sorgen machst	- Matthäus 6, 9-16
Wenn die Welt stärker scheint als Gott	- Psalm 90
Wenn du allein und verängstigt bist	- Psalm 23
Wenn du bitter und zynisch wirst	- 1. Korinther 13
Wenn du niedergeschlagen bist	- Psalm 27
Wenn die Leute unbarmherzig erscheinen	- Johannes 15
Bei Gefahr	- Psalm 91
Für neuen Schwung im Glauben	- Hebräer 11
Um herauszufinden wie du mit deinen Mitmenschen gut auskommst	- Römer 12

www.facebook.de/Evangelisch



11.09.16, 18:00 Uhr, ChurchHour

17.09.16, ab 11Uhr, HOFFNOVER 4.0
<http://hoffnover.neuesland.net/index.php>



04.06.16, 10:00 Uhr, ökum. Kinderbibel-
 tag in ELIA zum Thema: „Voll das
 Leben - Kirche feiert Geburtstag“

05.06.16, 17:00 Uhr Fundraisingkonzert
 mit Talenten aus der Gemeinde

17.06.16, 19:06 Uhr, FreakyFriday zum
 Thema: Manga - Anime

27.06. - 08.07.2016 Familien- und
 Jugendfreizeit in
 Ralligen, Schweiz

25.-29.07.16 Kinderferientage mit
 Camissio (DZM);
 Thema: Inselstürmer

31.07.16, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 Thema: Durst nach Leben

14.08.16, 10:00 Uhr, ERF - Fernseh-
 gottesdienst in ELIA

17.-21.08.16 Konfirmandenfreizeit
 auf Norderney

28.08.16, 10:00 Uhr, Fam.Gottesdienst

03.09.16, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück

04. - 07.09.16 Bibelwoche in ELIA zum
 Thema: „Wenn die Posaune Gottes
 erschallt - Die Botschaft der
 Thessalonicherbriefe“
 Referent: Prediger Johann Hesse,
 Gemeindehilfsbund,
 Geschäftsstelle Walsrode

08.10.16, 9:00 Uhr, jederMann-Früh-
 stück zum Thema: „QUO
 VADIS EUROPA? Zukunft
 zwischen Sozialismus und
 Islamismus“;
 Referent: Egmond Prill, Kassel

30.10.16, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 Thema: Vor Gott zählt
 immer der Einzelne

26.11.16, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück

27.11.16, 10:00 Uhr, Fam.Gottesdienst

05. - 07.05.2017 Familienfreizeit
 Altenau, Harz

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
 stelle erreichen uns nur über den
 Förderverein der Elia Kirchengemeinde
 Langenhagen, FEL:
 IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
 BIC: SPKHDE2HXXX
 Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre)

freitags 09:00 – 10:30 Uhr

(außer in den Ferien)

EliaKids mit Puppenbühne mit den „Drei vom Ast“

(5 Jahre bis 2. Klasse)

Sa. 04.06.2016

9:00 – 11:00 Uhr; Frühstück 1.00 €

Jungchar „U13“

(für Kids ab der 3. Klasse)

Frühstück, Gipfelerlebnisse mit der
Bibel, Spiele, Basteln u.v.m.

Sa. 11.06.2016, 13. und 27.08.2016;

jeweils 9:30 – 12:00 Uhr

Teenkreis „ÆLIANER“

(für Teens ab 12 Jahre)

freitags 17:30 - 19:00 Uhr

(außer an FreakyFriday-Abenden
und in den Ferien)

FreakyFriday – der ultimative

Teens-Gottesdienst

Input - Fun Action (ab 12 J.)

Freitag 17. Juni 2016, ab 19:06 Uhr

Thema: Manga - Anime

Freitag 18. Nov. 2016, ab 19:11 Uhr

Thema: Star Wars - „Ich bin dein Vater“

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

(außer in den Ferien)

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 Uhr (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

(außer in den Ferien)

Posaenchor dienstags 18:30 Uhr

Jugendband „ÆLIANER“

freitags ab 19:15 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.

Mt. 18, 20

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LEBEN • EHRFÜHRIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-17 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 13-17 Uhr
Leitung/ Ansprechpartner:
Michael Lenzen Tel. 65 58 05 39



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt

7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich

98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz

77 74 36

Diakonin in der Aufbauausbildung:

Edit Szilágyi

77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der

Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der

Elia-Kirchengemeinde

Konrad-Adenauer-Str. 33,

30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)

Thomas Braun (Layout)

Marc Gommlich

Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,

30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-Homepage gestellt und ist dort jederzeit abrufbar.



Bei Interesse rufen Sie an!

☎ **053 22 / 7 89 - 1 21** (Schw. Barbara)

E-Mail: wohnpark@dmk-harzburg.de

<http://www.dmk-harzburg.de/arbeitszweige/wohnpark-im-krodotal/>

Männer suchen Gott

Freunde haben mich eingeladen und wir machen uns gemeinsam auf den Weg nach Triefenstein. Nieselregen, wenig bevölkertes Gebiet – kann man hier Gott finden?

Wir finden zunächst ein Kloster-Gebäude. Hier sind Menschen schon fast 1000 Jahre auf der Suche nach Gott. Das spürt man beim Eintreten. Wir treffen etwa 20 Gleichgesinnte: Männer zwischen 30 und 70 Jahren, viele »mitten im Leben«. Handwerker, Ingenieure, Kaufleute, aber auch Theologen – und Bruder Dieter. Erstaunlich schnell wird deutlich, dass wir zwar sehr verschieden sind, aber doch eine gemeinsame Wellenlänge, ein gemeinsames Anliegen haben: Wir suchen Begegnung mit Gott, wir suchen bewussten Abstand zum Alltag und wir sind bereit, uns auszutauschen, uns Einblick zu geben in persönliche Erfahrungen und uns zu öffnen für neue Begegnungen mit anderen Männern und mit Gott.

Die Rahmenbedingungen sind für das Anliegen hervorragend geeignet. Das Kloster schafft Abstand zum Alltag, gibt Ruhe und Gelassenheit. Die Brüder und die Gemeinschaft der Christusträger haben diese Räume in einer Weise gestaltet, die wohl tut, die nicht ablenkt, die dem Geist Gottes Raum geben kann. Aber auch das Essen ist äußerst schmackhaft und meine Befürchtungen bewahrheitet sich nicht: es gibt gute Betten mit Matratzen und warmes Wasser zum Duschen.

Wir beschäftigen uns mit Petrus, mit dem Felsen, mit dem Grundstein, aber auch mit seinen menschlichen Schwä-

chen. Wir finden uns wieder, wir teilen unsere Einsichten und Meinungen und wir weichen auch ab von den Textvorlagen und versuchen Bedeutung für uns und unseren Alltag zu finden, der ja in Kürze schon wieder beginnt. Bruder Dieter führt uns, so dass wir trotz Betrachtungen zu Seitenwegen ein gemeinsames Stück Weg gehen. Erkenntnisse von Bruder Dieter und von den anderen werden meine, schaffen Klarheit, lassen ein kleines Stück der Unendlichkeit Gottes durchscheinen zu mir.

Die Gruppe wächst schnell zusammen. Die Gespräche haben Tiefgang. Wir staunen über die Beziehung zwischen Petrus und Jesus, über die dramatischen Entwicklungen und finden uns wieder im Scheitern. Alles in den Texten erschließt sich uns nicht. Wir sind dankbar, dass Bruder Dieter für uns vorgedacht hat und auch die Gruppe selbst hat Einsichten, die aus den Puzzle-Stücken ein Bild werden lassen. Der Abend mit Bruder Reinhart gibt schlaglichtartige, kurze Einblicke in ein langes Leben, ganz dem Dienst an Kranken unter den Ärmsten gewidmet. Ein eindrucksvoller Weg, ein Mann mit einer wirklichen Berufung.

Männer suchen Gott: Kaum zu glauben, dass dies an einem Wochenende gelingen kann. Meine Erfahrung: In Triefenstein lässt Gott sich finden – durch die Brüder und die anderen, die ebenfalls auf der Suche sind. Als wir wegfahren strahlt die Sonne.

Wir sind »erleuchtet«! Dankeschön!!

Samuel Schnabel

<http://www.christustraeger-bruderschaft.org/gaeste/freizeiten/page2>



Name: Irina Müller

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet

Beruf: Vertriebsleiterin für die Region D-A-CH, Be/Ne/Lux und Dänemark

Wie und wann sind Sie in die Elia - Gemeinde gekommen?

Ganz genau auf den Tag lässt sich das gar nicht festlegen. Ich habe mich mit 17 Jahren in einer freien evangelischen Gemeinde taufen lassen. Als ich 23 Jahre alt war, habe ich dann eine Gemeinde gesucht, in der auch junge Erwachsene zu finden sind und die bibeltreu ist. Ich erinnerte mich an eine frühere Schulfreundin, die überzeugt vom christlichen Glauben und deren Vater damals Pastor der Elia-Kirchengemeinde war ;-). Ich besuchte den dortigen Gottesdienst und fühlte mich in Elia willkommen und schnell aufgenommen.

Gruppe / Mitarbeit:

Klavierbegleitung während des Gottesdienstes, Mitglied des Elia-Fördervereins.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Mir bedeutet es viel, dass Jesus Christus unsere Schuld vergibt, wir dank ihm einen Glauben haben, der Freude, Kraft und Trost in allen Lebenslagen gibt und uns ein Leben nach dem Tod verspricht, in dem es keine Kriege und kein Leid geben wird.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Mir gefällt besonders gut, dass es eine klare Ausrichtung auf die Bibel gibt und ein herzlicher Umgang miteinander existiert. Ich finde es auch toll, dass Elia schon jahrelang ProChrist Veranstaltungen durchführt und so der christliche Glaube Menschen erreicht, die sonst vielleicht gar nicht eine Kirche betreten würden.

Was hätten Sie gern geändert?

Ich würde mir wünschen, dass Elia noch mehr junge Erwachsene und Familien anziehen könnte. Gegen etwas mehr Pepp im Musikprogramm, zusätzlich zu den geschätzten jahrhunderte alten Gesangbuchchorälen, hätte ich auch nichts einzuwenden.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

Johannes 21, 15-17

Petrus hatte Jesus drei Mal verraten und enttäuscht, aber Jesus hat Petrus deshalb nicht aufgegeben, sondern ihm noch eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen.

Ihr persönliches Lieblingslied:

Das sind so viele ...

z.B. von den Klassikern „*Stern auf den ich schaue*“, von den „jüngeren“ Liedern „*Above all*“ von Michael W. Smith.

Neues aus KV

Wir müssen Gott danken, dass er Edit Szilágyi als Kinder- und Jugendreferentin in unsere Gemeinde geführt hat, und wie er ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gesegnet hat: Wir haben eine tolle Jugendband, eine neue Form des Konfirmandenunterrichts und viele Ehrenamtliche, die sie in den vielen Kinder- und Jugendaktivitäten unterstützen.

Im Juni wird Edit ihre Ausbildung zur Diakonin der Landeskirche abschließen und damit endet auch ihr jetziger Arbeitsvertrag. Da eine Weiterbeschäftigung innerhalb der Landeskirche verwaltungstechnisch schwierig und der Prozess bis zu einer Anstellung zeitaufwendig und mit ungewissem Ausgang ist, planen wir die Zusammenarbeit mit dem EC-Jugendverband (EC bedeutet „Entschieden für Christus“) noch weiter auszubauen und ihre Anstellung über den EC-Jugendverband vorzunehmen. Dabei ändert sich nichts an den Aufgaben von Edit Szilágyi und sie ist dadurch noch stärker in die EC-Jugendverbandsarbeit einbezogen. Viele Gemeindeglieder kennen den EC-Jugendverband vor allem als Trägers der Tagungsstätte in Altenau im Harz, wo wir jedes Jahr im Frühjahr eine Gemeindefreizeit verbringen. Edits Gehalt wird weiterhin vollständig durch Spenden finanziert.

Der Elia-Besuchsdienst ist in die Jahre gekommen - und auch die engagierten und treuen Ehrenamtlichen, die diesen Dienst momentan übernommen hatten. Deshalb suchen wir neue Ehrenamtliche, die diesen wichtigen Dienst in der Gemeinde weiterführen.

Regelmäßig beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit der Flüchtlingsarbeit in

unserer Gemeinde. Im direkten Einzugsgebiet gibt es keine größere Flüchtlingsunterkunft wie in anderen Ortsteilen von Langenhagen. Allerdings engagieren sich viele Ehrenamtliche in direkter Betreuung und Unterstützung von Familien, die zum Teil auch in unserem Einzugsbereich in normalen Wohnungen wohnen.

Unsere Rumänienhilfe steht auf zwei Säulen: Einmal aus Sachspenden, die in einer Lagerhalle in Bilm zwischengelagert werden. Neben dem Projektleiter und Initiator László Szilágyi engagieren sich beim Transport auch andere Ehrenamtliche. Im Lager gibt es sogar einen kleinen gespendeten Gabelstapler, der beim Auf- und Abladen gute Dienste tut. Im zweiten Bereich unterstützen wir durch Geldspenden und Kollekten direkt Projekte in Rumänien. In diesem Jahr unterstützten wir wieder Witwen, Rentner und Familien durch einen Heizkostenzuschuss, da sie sich im Winter sonst kein durchgehendes Heizen bei den sehr niedrigen Temperaturen in Rumänien leisten können.

Da ab Januar 2016 die bisherigen Frequenzen unserer Funkmikrophone nicht mehr genutzt werden dürfen, mussten wir im Bereich Technik diese Mikrophone umrüsten bzw. neu anschaffen. Mit der Jugendband sind auch die Anforderungen an die Technik gestiegen: Ein verbessertes Mischpult und Lautsprecher sind angeschafft worden. Das alte Mischpult wird für Einsätze außerhalb der Kirche weiter genutzt. Die Kosten für solche Anschaffungen werden ausschließlich durch Spenden und in kleinem Maße auch durch Zuschüsse für die Jugendarbeit finanziert.

Dr. Hans Köbberling

Christival – wir waren dabei!

Das Christival ist ein Kongress für junge Christen. Er findet nur alle acht bis zehn Jahre statt. In diesem Jahr war es wieder so weit und zwar vom 04. bis 08. Mai in Karlsruhe!

Das Christival stand unter dem Thema **Jesus versöhnt.**

Wir als „AEliauer“ (so nennen wir uns als Jugend unserer Gemeinde), waren mit acht Personen dabei.

Nach dem Frühstück begann jeder Tag mit dem „Wortwechsel“, einer interaktiven Andacht, in der es um Bibeltexte ging, die die Versöhnung deutlich machten. Nachmittags nahmen wir an Seminaren teil, die an verschiedenen Stellen in Karlsruhe angeboten wurden. Die Themen waren vielschichtig. Abends trafen wir uns zu einem sogenannten Evening-Event.

Der Programmpunkt am Samstag Nachmittag hat mir gut gefallen.

Wir Teilnehmende bildeten Gruppen, deren Grundlage die Postleitzahlen unserer Herkunftsorte waren. Gemeinsam sollen wir überlegen, wie man sich als Gemeinde mit anderen „verbinden“ und zusammen arbeiten kann.

Ein Höhepunkt des Kongresses war der Samstag Abend. Alle ca. 13.000 Teilnehmer trafen sich im Schlosspark in der Karlsruher Innenstadt mit ungefähr 2.000 Leuten aus ganz verschiedenen Bereichen wie z.B. der Stadtverwaltung oder den Kirchen. Wir haben zusammen gepicknickt.

Alles in allem war das Christival eine sehr schöne Veranstaltung, von der man viel an Praktischem und Geistigem mit in den Alltag nehmen kann.

David Wehrmann

Altenau – informative Auszeit für alle

Die Fahrt nach Altenau ist schon eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Und trotzdem ist es jedes Mal wieder ganz anders. Wir waren eine große Truppe am letzten Aprilwochenende, viele, die schon lange zur Gemeinde gehören, aber auch bemerkenswert viele, die wir noch nicht so gut kannten. Großartig, denn wo kann man einander besser kennen lernen als auf der gemeinsamen Freizeit? So wurden schnell neue Freundschaften geknüpft.

Thematisch ging es um Computer, Smartphones, Spiele und Kommunikationsapps, um Gefahren und Möglichkeiten. Michael Lenzen und Daniel Rose von Computence, einer Fachstelle des Neuen Landes, klärten uns lebendig und kompetent auf. Die beiden machten aber auch sonst bei allen Freizeitaktivitäten mit, so dass die Schwelle, sich in einem persönlichen Gespräch Hilfe zu suchen, im Laufe der Freizeit immer niedriger wurde.

Altenau bietet Möglichkeiten für die ganze Familie. Besonders gut kamen die neuen erlebnispädagogischen Angebote nicht nur bei der Jugend an. So mancher schaukelte hoch in der Luft über dem Bach hin und her. Jene, die es hinaus zog, hatten umliegend viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung zu Fuß oder auch mit dem Auto. Es war einfach toll!

Wir sind uns einig, diese Tradition der Altenaufreizeit wollen wir fortsetzen. Das nächste Mal ist bereits gebucht und zwar vom 05. - 07.05.2017. Vielleicht kommen Sie mit?

Astrid Borower

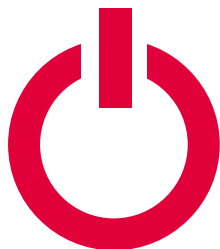


Konfirmation 2016

Die Elia-Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes reichen Segen auf Eurem weiteren Lebensweg: Sophie Baron, Tobias Homt, Tom Gommlich, Mette Milark, Jana Stahlhut, Adelina Ulrich, Dominik Wehrmann, Celine Weikum. Diakonin in Aufbauausbildung Edit Szilágyi und Pastor Marc Gommlich rahmen die Konfirmierten ein.

So finden Sie den ERF

Jetzt einschalten!



- Fernsehen** ■ bei Bibel TV (Satellit, Kabel, DVB-T)
 ■ Mediathek: www.erf.de/tv
- Radio** ■ Satellit ASTRA:
 ERF Plus (12,148 GHz h, SR 27.500)
 ERF Pop (12,460 GHz h, SR 27.500)
 ■ Digitalradio: ERF Plus, ERF Pop (regional)
 ■ Kabel (regional): ERF Plus
 ■ Live-Stream: www.erf.de
 ■ Telefon: ERF Plus 0931 66399-2843
 ERF Pop 0931 66399-4052
- Internet** ■ www.erf.de

ERF und Gemeinde - ein ideales Paar



Wussten Sie, dass sich jeder Deutsche pro Woche im Durchschnitt 70 Stunden mit Medien beschäftigt? Viele Pfarrer oder Pastoren können einen kleinen Teil ihrer Gemeinde noch eine Stunde pro Woche erreichen. Da bieten Radio, Fernsehen und Internet ideale Voraussetzungen, um die Menschen unserer Tage mit der christlichen Botschaft im Alltag zu konfrontieren. Ziel des ERF seit über 50 Jahren: Gute Nachrichten senden, das Evangelium von Jesus Christus. Kurz: ERF - Der Sender für ein ganzes Leben.

■ Radio

Digitalradio: ERF Plus, ERF Pop (regional)

Satellit ASTRA: ERF Plus, ERF Pop

Kabel (regional): ERF Plus

Live-Stream: www.erf.de

Telefon: ERF Plus 0931 66399-2843

ERF Pop 0931 66399-4052

Bei manchen Anbietern können diese Nummern trotz Flatrate kostenpflichtig sein.

■ Fernsehen

Bibel TV (Satellit, Kabel, DVB-T)

Mediathek: www.erf.de/tv

■ Internet

www.erf.de

www.mehrglauben.de

u. a.

Der ERF als Ausflugsziel

Von der Kindergruppe bis zum Seniorentreff sind alle Besuchergruppen im ERF willkommen. Eine Präsentation, eine fachkundige Führung, Fernseh- und Radiostudios sowie eine gemütliche Cafeteria erwarten Sie.

Behalten Sie den Überblick:

- mit dem kostenlosen ERF Magazin ANTENNE. 6 Ausgaben im Jahr.
- mit den ERF Newslettern.
Nur per E-Mail. www.erf.de/newsletter

ERF Medien e. V., 35573 Wetzlar, Tel.: 06441 957-0, E-Mail: info@erf.de, www.erf.de

Aufzeichnung
für Radio
und TV



Gottesdienst

Sonntag | 14. August | 10.00 Uhr
in der Ev.-luth. Elia-Kirche
Konrad-Adenauer-Str. 33, Langenhagen

Der Gottesdienst wird am Sonntag, 21. August, ausgestrahlt:

**ERF Mediathek
Radio**

Fernsehen

www.erf.de/gottesdienst | auch per App für Smart-TV
10 Uhr bei ERF Plus (Wh. um 14 Uhr und 22 Uhr)
Digitalradio (DAB+) | www.erfplus.de | Satellit ASTRA (Radioliste)
11.30 Uhr bei Bibel TV | Satellit ASTRA, Kabel

www.erf.de/gottesdienst

ERF

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
Elektroinstallationen
Langenhagen
Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de
preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermalermeister GmbH
www.j-ostendorp.de
Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87
Mobil: 0171/6 83 61 90
Wir beraten Sie gern!



Unser Service - Ihr Vorteil!
Decke, Fußboden, Wand – alles aus einer Hand!
• Renovierung von Wohn- und Geschäftsräumen, Treppenhäusern und Fassaden
• Verkauf und Verlegung von Teppichboden, Parkett und Laminat



Das Bestattungshaus
Walsroder Str. 89
jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT
Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggert-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern Reisebüro
Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!
www.opel-langenhagen.de
 **beer & sokolowsky**
Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!
Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

HOPPE HÖRGERÄTE GmbH
...wieder hören macht Spaß!
Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528
www.hoppe-hoergeraete.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Seniorenheim
Bachstrasse GmbH
Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Flischerei Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.fleischerei-riedel.com

Stefan Post
Bürosysteme GmbH
Walsroder Str. 113 M
30853 Langenhagen
Papeterie Post
www.post-ih.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Schulbedarf - Bücher - Büromaterial
Tel.: 05 11 - 97 81 07-24 info@post-ih.de

VPV
VERSICHERUNGEN
Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827
Ihr Vorsorgepartner
Roman Katona
Hauptstrasse 11
30855 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Roman.Katona@vpv.de
www.vpv.de/agentur.boeiger/Startseite/

Das Bad
W JUNG & SOHNE
Die Heizung
Klusriede 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 75 64
www.jung-langenhagen.de

SIMPLY CLEVER
HACKEROTT
Autohaus Hackerott GmbH & Co. KG
Mühlenfeld 5 30853 Langenhagen
Tel. 0511 97367-0 • www.hackerott.de



http://www.elia-kirchengemeinde.de Elia-Gemeinde

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Elia-Gemeinde Langenhagen

Willkommen

Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand



- Aktuelles
- Neu Zugewogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte . Links